

Geologische Karte des Deutschen Reiches

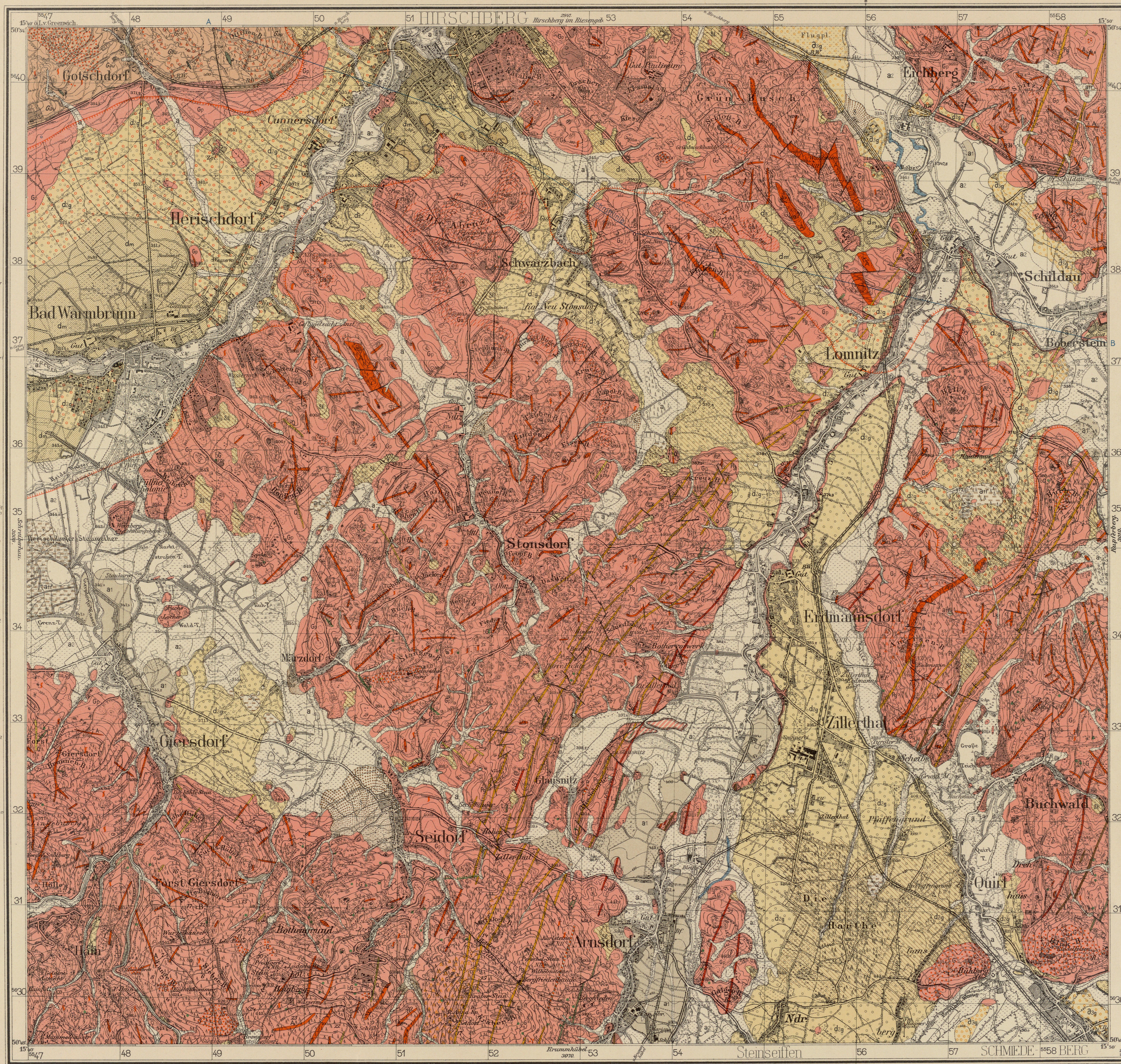
Herausgegeben von der Reichsstelle für Bodenforschung

Bad Warmbrunn

2. Auflage: Geologisch aufgenommen von G. Berg
(1. Auflage von G. Berg)

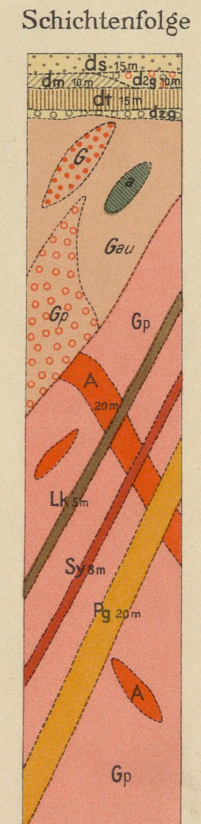
Neue Nr. 5160
3009

Sp. 241
G. Hoff.



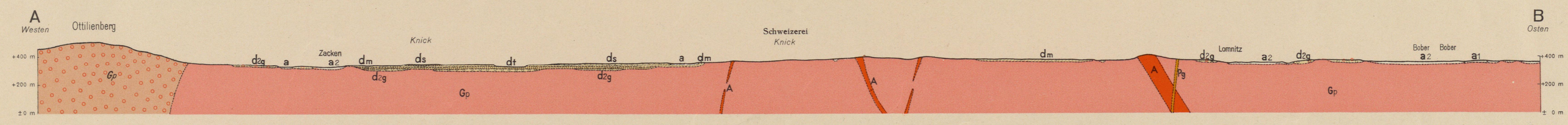
Quartär	Moorbildungen	Fluchmoortorf
	Flußablagerungen der Haupttäler	Schotter und Sand (bläulichen mit geringer Lehmedecke)
		Sandiger Schotter
		Schotter und Sand
	Flußablagerungen der Nebentäler	Schotter und Sand
		Schlick u. Fluchmoortorf
	Schuttbildungen	Schuttberge der Seitenläufer
		Gehängelehne
		Gehangeschutt
		Terrassen
Diluvium	Flußablagerungen	
	Höhere Terrasse	
	Glazialland	
Tertiäre Ablagerungen des Eozän	Geackte Lehne	
	Beckenenton	
Tertiäre Eruptivgesteine	Basalt	
	Limburgischer Basalt	
Paläozoische Eruptivgesteine	Porphyre	
	Granitporphyre	
	Dichter Lamprophyre	
	Kersanit	
	Gangsyenit und Malchit	
Kristalline Schiefer	Augengneis	
	Isargebirgsgranit	
	Granitgneis mit porphyrischen Feldspäten	

Gp	Granit mit porphyrischen Feldspäten	Hiesengrubengranit
Gp	Granit in kumuliertem Aufschluß	
Gp	Gleichkörniger Granit	Vollkristalline Tiefengesteine
Gp	Apflicher Granit (mit einzelnen Feldspäten)	
Apt	Apfite	
Kg	Kugelfranit	
Bg	Basische Schlieren (biotritisch)	
Gp	Zersetzte Rauschelzonen	
Q	Quarzgänge	
Verl	Verlehnung	
Verl	Verwerfungen beobachtet, vermutet	
St	Streichen und Fallen der Schichten	
S	Südgrenze d. Verbreitung nördlicher Gesteine	
F	Felsen und anstehendes Gestein	
Q	Quellen	



Topogr. Grundlage vom Reichsamt für Landesaufnahme, einzelne Nachträge 1930 Aufnahme abgeschlossen 1929, herausgegeben 1940 Berliner Lithographisches Institut, Berlin W 85

Schnitt A-B
Maßstab der Längen und Höhen 1:25000



1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind ohne unsere Genehmigung verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Die mittlere westliche Nadelabweichung beträgt für Mitte 1940 gegen den Meridian 2.1° gegen das Gitternetz 3.1° jährliche Abnahme von Mitte 1939 ab 0.10"